

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stiftung Zollverein](#)Straße [Bullmannaue 11](#)PLZ, Ort [45327 Essen](#)

Telefon

Fax

E-Mail birgit.teckentrup@zollverein.deInternet <https://www.zollverein.de/>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[A14-2025-002](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YBZYTQ0NJ3F](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Zeche Zollverein Schacht XII, Halle 14 - Kohlenwäsche](#)[Gelsenkirchener Straße 181](#)[45309 Essen](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Instandsetzung Wasseraufbereitung Hall 14 - Kohlenwäsche](#)

Umfang der Leistung:

[Es werden zwei neue Wasseraufbereitungsanlagen in der Technikzentrale des Gebäudes H14 Ebene 00 installiert und an die Bestandssysteme Heizung/Kälte angebunden sowie abwasserseitig an die Bestandsabwasseranlage angebunden.](#)[Hierbei wird eine Anlage zur Wasseraufbereitung des Kreislauf-/Umlaufwassers direkt im Rücklauf an die Heiz-/Kaltwasserkreisläufen angebunden. Diese Anlage wird als Kreislaufwasseraufbereitungsanlage bezeichnet. Es wird aus dem jeweiligen Heiz-/Kaltwasserkreislauf eine Teilwassermenge entnommen, mit Hilfe dieser Anlage gereinigt und aufbereitet. Anschließend wird das Wasser dem System wieder zugeführt. Zur Anbindung der Kreilaufwasseraufbereitungs-Anlage müssen in die Bestandsrücklaufleitungen Anschlussstutzen eingeschweißt, Verbindungsleitungen sowie entsprechende Absperrarmaturen montiert werden.](#)[Bei der zweiten Anlage handelt es sich um eine Wasseraufbereitungsanlage, welche das Nachspeisewasser aufbereitet. Diese Anlage wird an das Bestandstrinkwassernetz angebunden und versorgt die Bestandsnachspeisestellen der drei Heiz-/Kaltwasserkreisläufe.](#)

Darüber hinaus werden zur Wassernachbehandlung des Kreislaufwassers Dosieranlagen in die Heiz-/Kaltwassersysteme integriert. Hierzu müssen die erforderlichen Anschlussstutzen in die Rücklaufleitungen der Heiz-/Kaltwassersysteme eingeschweißt und mit den Dosieranlagen verbunden werden. Über dies Anlagen werden Dosierflüssigkeiten zur Resthärteausfällung, Alkalisierung sowie zur Abbindung von Kohlensäure und pH-Wert-Anhebung den Systemen zugeführt.

Bei der Durchführung der Maßnahme sind sämtliche behördlichen und örtlichen Vorschriften oder Auflagen, die entsprechenden DIN-Normen sowie sonstige einschlägigen Vorschriften zu erfüllen.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Gem. VOB/ §5 (2) hat der Auftragnehmer innerhalb von 12 Werktagen nach Aufforderung zu beginnen. Spätester geplanter Beginn der Werkplanung 10.11.2025. Montagebeginn 08.12.2025. Die Installationsarbeiten müssen innerhalb von zwei Wochen abgeschlossen werden, spätestens jedoch bis zum 19.12.2025.

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW MR"
<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBZYTQ0NJ3F/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **17.10.2025**
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am **22.10.2025 um 11:00 Uhr**
 Ablauf der Bindefrist: am **10.11.2025**

- p) Adresse für elektronische Angebote**
"Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBZYTQ0NJ3F>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** **Deutsch;**
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**

- s) Eröffnungstermin** am **22.10.2025 um 12:00 Uhr**
Ort **Stiftung Zollverein / Vergabemarktplatz**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **Bei Öffentlichen/ Beschränkten und Freihändigen nationalen Vergabeverfahren, bei ausschließlicher Zulassung elektronischer Angebote, stellt der öffentliche Auftraggeber gemäß § 14 Abs.6 VOB/A den Bietern die Niederschrift unverzüglich elektronisch zur Verfügung. Die Submission erfolgt ohne Bieterbeteiligung**

- t) geforderte Sicherheiten** **siehe BVB**

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** **siehe BVB und VOB/B**

- v) **Rechtsform der /** siehe Vergabeunterlagen
Anforderung an
Bietergemeinschaften

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBZYTNO0NJ3F/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- **Haftpflichtversicherungsnachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen):** Bestätigung des einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung über Risikenabdeckung und Deckungshöhe. Bei Nachunternehmereinsatz ist die Deckung im durch den NU verursachten Schadensfall entsprechend zu bestätigen.
- **Lötverbindungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Es müssen Lötverbindungen bei Kupferrohren hergestellt werden. Die fachliche Eignung ist auch hier plausibel nachzuweisen.
- **Nachweis/Referenz Erfahrung Wasseraufbereitung (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Der Bieter hat nachzuweisen, dass er Montagearbeiten im Bereich Wasseraufbereitung-/ Dosieranlagen durchgeführt hat. Die Referenz ist dem Angebot beizufügen.
- **Schweißzeugnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Es müssen Schweißarbeiten durchgeführt werden, hierzu sind Schweißer mit Schweißzeugnis erforderlich

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- **Nachweis Fachunternehmen im Bereich Heizung-/Sanitäranlagen (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Es können nur Angebote von Fachfirmen mit den geforderten Eignungskriterien gewertet werden

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- **Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Nennung von mind. 3 vergleichbaren Referenzen aus den 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren (gem. VVB 124)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- **Angabe von Arbeitskräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten

Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

- **Registereintragungen (mittels Dritterklärung vorzulegen):** Falls mein/unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/ unserer Erklärung vorlegen:
Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- **Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen):** Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse , einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie einer Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Angaben und Formalitäten, [siehe Vergabeunterlagen](#) die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Angaben und Formalitäten, [siehe Vergabeunterlagen/Eigenerklärung oder Präqualifizierung.](#) die erforderlich sind, um die **zusätzlich:** Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen **Bestätigung einer Betriebshaftpflichtversicherung über Risikenabdeckung und Deckungshöhe. Bei Nachunternehmereinsatz soll die Deckung im durch den NU verursachten Schadensfall entsprechend bestätigt werden.**

Angaben und Formalitäten, [- Siehe Ausschreibung/ geltende technische Bestimmungen und VOB/](#) die erforderlich sind, um die **C** Einhaltung der Auflagen zur **- Nachweis der Durchführung vergleichbarer Leistungen über** technischen und beruflichen **Referenzen** Leistungsfähigkeit zu überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Bezirksregierung Düsseldorf Stiftungsaufsicht](#)

Straße [Cecilienallee 2](#)

PLZ, Ort [40474 Düsseldorf](#)

Telefon

Fax

E-Mail Dez21.Stiftungen@brd.nrw.de

Internet <https://www.brd.nrw.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber